



ANDREAS SPERING

Dirigent

*“The real highlight is Andreas Sperring’s stylish conducting, and the sprightly playing he draws from *Le Cercle de l’Harmonie*.”*

Financial Times

Andreas Sperring gehört zu den führenden Spezialisten für Alte Musik. Prägend für ihn waren sein Studium bei Gerd Zacher in Essen und Reinhard Goebels Ensemble Musica Antiqua Köln, dem er von 1990 bis 1994 als Cembalist angehörte. 1996 wurde Sperring zum Künstlerischen Leiter der Brühler Schlosskonzerte ernannt. Mit der von ihm gegründeten Capella Augustina stellt er seit 2002 die Werke Joseph Haydns in den Mittelpunkt der Schlosskonzerte und etablierte dadurch das erste und einzige Haydn-Festival in Deutschland.

Andreas Sperring ist an zahlreichen Opernhäusern gern gesehener Gast. Er leitet Werke wie *Die Entführung aus dem Serail*, *Don Giovanni*, *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte*, *Fidelio*, *Freischütz*, *Almira* und *Rinaldo* in Göteborg, Antwerpen, Gent, Luxembourg, Sevilla, Hannover, Essen sowie bei den Händelfestspielen in Halle. Bei den Händelfestspielen Karlsruhe dirigierte er im Rahmen seiner Position als Musikalischer Leiter von 1999-2006 zahlreiche Händel-Opern. Eine Wiedereinladung für eine Neuproduktion von Händels *Alcina* ist für die Saison 2017/2018 geplant.

In Frankreich gastierte er u.a. beim Festival d'Aix-en-Provence mit *Don Giovanni* und *La finta giardiniera* sowie in Nantes und Angers mit Glucks *Orphée et Eurydice*. Die Opéra de Rouen engagiert ihn 2016/2017 für eine Neuproduktion von Mozarts *Così fan tutte*. Bei den Internationalen Gluck-Opern-Festspielen war er zuletzt mit einer Produktion von *Paride et Helena* zu erleben, die Bayerische Theaterakademie lud ihn für eine Neuproduktion von *Adelasia e Alernano* ein. Außerdem leitete er an der Königlichen Oper Kopenhagen eine Neuproduktion von *Le nozze di Figaro*. Im März 2016 dirigierte er eine von Pierre Audi inszenierte *Johannes-Passion* beim Klarafestival in Brüssel und im August 2016 Wagners *Rheingold* beim Kulturwald Festival.

Auf dem Konzertpodium ist Andreas Sperring bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem MDR Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie, der Staatskapelle Weimar, dem Orquesta y Coro Nacionales de España, New Japan Philharmonic, dem Royal Scottish National Orchestra und dem Stavanger Symfoniorkester zu erleben. Zuletzt folgte er Wiedereinladungen des WDR Sinfonieorchesters Köln, des Beethoven Orchesters Bonn und der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken. In der kommenden Saison ist er u.a. beim Lahti Symphony Orchestra und beim Orchestre Philharmonique de Nice zu Gast. Außerdem steht er erstmals am Pult des Mozarteumorchesters Salzburg.

Andreas Sperrings Diskographie beinhaltet Aufnahmen von Händels *Siroe* (harmonia mundi) und *Imeneo* (cpo), Reichardts *Erwin und Elmire* (cpo) sowie Haydns *Die Schöpfung* (Naxos) und *Applausus* (Capriccio). Seine Aufnahme der frühen Kantaten Haydns (harmonia mundi) wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. vom Magazin „Le Monde de La Musique“. Die Einspielung von Haydns *Il ritorno di Tobia* (Naxos) wurde mit dem „Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. Die jüngst erschienene Mozart-CD mit Sabine Meyer und dem Kammerorchester Basel (Sony) wurde international hochgelobt.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.